

Untis

Gruber & Petters

Wertrechnung

Wertrechnung

1 Wochenwerte in den Arbeitszeitkonten.....	3
1.1 Unterricht / Stunden.....	4
1.2 Unterricht / Werte	5
1.3 Stundenplan / Stunden	6
1.4 Stundenplan / Werte.....	7
1.5 Vertretungsplan / Stunden.....	7
1.6 Vertretungsplan / Werte	8
1.7 Abrechnung.....	9
1.8 Druck	9
1.9 Das Restwochensoll für das zweite Halbjahr	11
2 Anrechnungen	14
3 Wertkorrekturen	16

Wertrechnung

1 Wochenwerte in den Arbeitszeitkonten

Aufruf: <Start | Unterrichtsplanung | Wochenwerte>

Zweck: In Schulen, die mit Befristungen, mehrwöchigem Unterricht und / oder Perioden arbeiten, wird es bisweilen schon recht schwierig, einen Überblick über die Auslastung der Lehrer in den verschiedenen Wochen des Schuljahres zu erhalten. Schon zur „Auslastung“ oder Wochenarbeit gibt es verschiedene Fragestellungen. Die Antworten auf diese Fragen liefert der Dialog „Wochenwerte“ mit seinen detaillierten Ausgabedaten.

Im Folgenden unterscheiden wir zwischen:

- **Unterricht (geplant):** Das ist das Ausmaß des geplanten Unterrichtes der Woche ohne Rücksicht auf Verplanung, unterrichtsfreie Tage etc. Wochenperiodischer (z.B. 14-tägiger) Unterricht wird hier aliquotiert, also gleichmäßig auf das Schuljahr/Periode aufgeteilt.
- **Stundenplan (verplant):** Hier werden unterrichtsfreie Tage berücksichtigt. Wochenperiodischer Unterricht wird der jeweiligen Woche zugeordnet. Unterricht, der z.B. nur in geraden Wochen verplant ist, trägt auch nur dort zum Wert bei.
- **Vertretungsplanung (gehalten):** hier gehen auch Absenzen und Vertretungen in die Wochenarbeit des Lehrers ein.

Ferner unterscheiden wir zwischen Stunden und Werten:

- **Stunden:** Nur die geplanten / verplanten / gehaltenen Stunden in der jeweiligen Woche werden gezählt.
- **Werte:** Hier gehen auch eventuelle Faktoren ein, die den Wert des Unterrichts erhöhen oder vermindern. Anrechnungen und Wertkorrekturen werden in den Ist-Wert einberechnet, der dem Soll-Wert der Woche gegenübergestellt wird. Daten der Vertretungsplanung sind nur bei einem Beitrag zur Mehrarbeit relevant.

Realisierung: Im oberen Bereich des Dialoges „Unterricht | Wertrechnung | Wochenwerte“ wählen Sie den Lehrer und die Werte, die Sie sehen wollen. Außerdem können Sie Schulwochen, in denen die Werte für diesen Lehrer identisch sind, mit der Option „komprimiert“ in einer Zeile zusammenfassen lassen.

Wertrechnung

The screenshot shows the 'Wochenwerte' window with the following data table:

Woche	Von - Bis	Periode	Unterr
Summe	20.8.-21.7.		860.000
Jahresstd.			0.0
1-7	20.8.-7.10.	1	20.000
8-9	8.10.-21.10.	Ferien	0.000
10-18	22.10.-23.12.	1	20.000
19-20	24.12.-6.1.	Ferien	0.000
21-26	7.1.-17.2.	1	20.000
27	18.2.-24.2.	2	22.000
28	25.2.-3.3.	2	20.000
29	4.3.-10.3.	2	22.000
30	11.3.-17.3.	2	20.000
31	18.3.-24.3.	2	22.000
32-33	25.3.-7.4.	Ferien	0.000
34	8.4.-14.4.	2	20.000
35	15.4.-21.4.	2	22.000
36	22.4.-28.4.	2	20.000

Drei Spalten sind in allen Darstellungen gleich:

1. „Woche“: Nummer der Schulwoche
2. „Von-Bis“: erster und letzter Tag der Schulwoche bzw. der komprimierten Schulwochen
3. „Periode“: Nummern ggf. hinterlegter Perioden

1.1 Unterricht / Stunden

Hier wird unter „Unterr“ die Anzahl der geplanten Stunden je Woche gezeigt. Die zeitliche Lage des Unterrichts wird hier nicht berücksichtigt. Das heißt, dass eventuelle Stunden-Entfälle durch Ferien oder unterrichtsfreie Tage nicht berücksichtigt werden.

The screenshot shows the 'Wochenwerte' window with the following data table:

Woche	Von - Bis	Periode	Unterr
Summe	20.8.-21.7.		860.000
Jahresstd.			0.0
1-7	20.8.-7.10.	1	20.000
8-9	8.10.-21.10.	Ferien	0.000
10-18	22.10.-23.12.	1	20.000
19-20	24.12.-6.1.	Ferien	0.000
21-26	7.1.-17.2.	1	20.000
27	18.2.-24.2.	2	22.000
28	25.2.-3.3.	2	20.000
29	4.3.-10.3.	2	22.000
30	11.3.-17.3.	2	20.000
31	18.3.-24.3.	2	22.000
32-33	25.3.-7.4.	Ferien	0.000
34	8.4.-14.4.	2	20.000
35	15.4.-21.4.	2	22.000
36	22.4.-28.4.	2	20.000
37	29.4.-5.5.	2	22.000

In der obersten Zeile („Summe“) wird die Jahressumme ausgegeben. Im ganzen Schuljahr sind für Arm also 860 Stunden geplant. Die Wochenwerte können sich natürlich ändern, wenn eine neue Periode angelegt wird. In der Periode 1 (Mutterperiode „Schuljahr“) sind 20 Stunden geplant. In der Tochterperiode 2 wird der 14-tägige Unterricht mit 20 bzw. 22 Stunden ausgewiesen. Auch die zeitlichen Strukturen von drei- oder mehrwöchig wechselndem Unterricht sowie von Blöcken (Befristungen) werden hier berücksichtigt.

Wertrechnung

1.2 Unterricht / Werte



The screenshot shows a software window titled 'Wochenwerte'. At the top, there are fields for 'Lehrer' (Teacher), 'Jahresmittel = 27.071', 'Arm', 'Unterricht / Werte', a checked 'komprimiert' checkbox, and an 'HH:MM' field. Below these is an 'Aktualisieren' button and the text 'geplanter Unterricht mit Anrechnungen. 14tägigen Unterricht aufteilen.'. The main part of the window is a table with the following data:

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Unterr	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
Summe	20.8.-21.7.		1 071.000	840.000	294.000	3.000	1 137.000	66.000
1-7	20.8.-7.10.	1	25.500	19.500	7.000		26.500	1.000
8-9	8.10.-21.10.	Ferien		0.000				
10-18	22.10.-23.12.	1	25.500	19.500	7.000		26.500	1.000
19-20	24.12.-6.1.	Ferien		0.000				
21	7.1.-13.1.	1	25.500	19.500	7.000	3.000	29.500	4.000
22-25	14.1.-10.2.	1	25.500	19.500	7.000		26.500	1.000
26-31	11.2.-24.3.	2	25.500	20.500	7.000		27.500	2.000
32-33	25.3.-7.4.	Ferien		0.000				
34-48	8.4.-21.7.	2	25.500	20.500	7.000		27.500	2.000

Hier werden unter „Unterr“ die Werte der geplanten Stunden je Woche gezeigt. Auch hier werden eventuelle Stunden-Entfälle durch Ferien oder unterrichtsfreie Tage nicht berücksichtigt.

Wochenperiodischer Unterricht (etwa 14-tägiger Unterricht) wird dabei anteilig auf die Wochen aufgeteilt.

Die dargestellten Werte im Einzelnen:

- **Soll:** Der Wochensollwert des Lehrers. In unvollständigen Wochen (Ferien, unterrichtsfreie Tage) wird neu berechnet. Das heißt, dass der Sollwert durch die Anzahl der Unterrichtstage in dieser Woche dividiert und das Ergebnis von Wochensoll subtrahiert wird.
- **Unterr:** Wert des für die Woche geplanten Unterrichts. Beachten Sie den 14-tägigen Unterricht ab der 26 Schulwoche. Vergleichen Sie dazu die Werte in der Spalte „Unterr“ in den Schulwochen 27 und 28 in „Unterricht / Stunden“ bzw. in „Unterricht / Werte“.
- **Anr.:** Hier wird der Wert der Anrechnungen ausgegeben und zusammen mit dem Wert „Unterr“ in den Wert „Ist“ eingerechnet.
- **W-Korr:** Wertkorrekturen zur Woche, die mit der Art „+“ oder „-“ erfasst wurden. Siehe dazu auch **Kapitel 1.9 Wertkorrekturen**.
- **Ist:** Hier wird die Summe aus den Werten für „Unterr“, „Anr.“ Und „W-Korr“ ausgegeben. Das ist der Gesamtwert der geplanten Lehrerarbeit der Woche.
- **Ist-Soll:** Das ist die Differenz von Ist- und Soll-Wert. Hier sind die Über- bzw. Unterstunden des Lehrers ersichtlich. Interessant ist hier vor allem die Jahressumme.

Hinweis: in unvollständigen Wochen wirkt die Einstellung zur Wertrechnung „**Jahreswochenberechnung aus Einzeltagen**“ („Einstellungen | Diverse | Wertrechnung“). Ist diese Option aktiv, so wird der Wochenunterricht analog zum Sollwert aliquotiert. Ist diese Option nicht aktiviert, so zählt jede Schulwoche mit mindestens einem Schultag als vollständige Woche.

Wertrechnung

1.3 Stundenplan / Stunden

Die Spalte „Unterr“ zeigt nun die verplanten Stunden jeder Woche. Wochenperiodischer Unterricht wird wochenrichtig gezählt. Hier ist es nun nicht mehr egal, ob ein unterrichtsfreier Tag am Montag oder am Donnerstag liegt: Auf unterrichtsfreien Tagen verplante Stunden werden nicht gezählt.

Woche	Von - Bis	Periode	Unterr	HH:MM
Summe	20.8.-21.7.		860.00	613:30
1-7	20.8.-7.10.	1	20.00	14:15
8-9	8.10.-21.10.	Ferien	0.00	
10-18	22.10.-23.12.	1	20.00	14:15
19-20	24.12.-6.1.	Ferien	0.00	
21-26	7.1.-17.2.	1	20.00	14:15
27	18.2.-24.2.	2	22.00	15:45
28	25.2.-3.3.	2	20.00	14:15
29	4.3.-10.3.	2	22.00	15:45

Achtung: Wenn der Unterricht auch an unterrichtsfreien Tagen wie verplant (also wie ein regulär gehaltener Unterricht) gezählt werden soll, so sind diese Tage **im Ferienkalender** („Start | Einstellungen | Ferien“) **als Feiertag** einzutragen. Ferien, die eine vollständige Schulwoche überdauern, sind als solche einzutragen. Siehe dazu auch die unten stehende Abbildung.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2019 August																											26	27	28	29	30	31			
September							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
Oktober	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
November				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Dezember							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
2020 Januar			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
Februar					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
März						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
April			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
Mai					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
Juni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28							

Wertrechnung

1.4 Stundenplan / Werte

Lehrer: [Dropdown]
 Am: [Dropdown] Stundenplan / Werte [Dropdown] komprimiert HH:MM
 Aktualisieren Lehraufträge + Anrechnungen. Verplanter Unterricht wochenrichtig.

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Unterr	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
Summe	20.8.-21.7.		1 071.00	839.00	294.00	0.00	1 133.00	62.00
1-7	20.8.-7.10.	1	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00
8-9	8.10.-21.10.	Ferien		0.00				
10-18	22.10.-23.12.	1	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00
19-20	24.12.-6.1.	Ferien		0.00				
21-26	7.1.-17.2.	1	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00
27	18.2.-24.2.	2	25.50	21.50	7.00		28.50	3.00
28	25.2.-3.3.	2	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00
29	4.3.-10.3.	2	25.50	21.50	7.00		28.50	3.00
30	11.3.-17.3.	2	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00
31	18.3.-24.3.	2	25.50	21.50	7.00		28.50	3.00

Die Daten in diesem Dialog sind analog zu „Unterricht / Werte“, aber:

- **Soll:** in unvollständigen Wochen wird der Sollwert nicht aliquotiert, sondern es werden – da nun ja der Stundenplan bekannt ist – die nicht gehaltenen Stunden abgezogen.
- **Unterr:** Wie bei „Stundenplan / Stunden“ werden nur die verplanten Stunden bewertet.

Achtung: Wenn der Unterricht auch an unterrichtsfreien Tagen wie verplant (also wie ein regulär gehaltener Unterricht) gezählt werden soll, so sind diese Tage **im Ferienkalender** („Einstellungen | Ferien“) als **Feiertag** einzutragen. Ferien, die eine vollständige Schulwoche überdauern, sind als solche einzutragen.

1.5 Vertretungsplan / Stunden

Lehrer: [Dropdown]
 Am: [Dropdown] Vertretungsplan / Stunden [Dropdown] komprimiert HH:MM
 Aktualisieren Gehaltener Unterricht incl Vertretungen und zu zählenden Veranstaltungen

Woche	Von - Bis	Periode	geplant	Verplant	Ist-Soll	Gehalten	Gesamt	Entf.	Vertr.	Sondereins.
Summe	20.8.-21.7.		1 071.000	860.000	-211.000	860.000	860.000	0.000	5.000	0
1	20.8.-26.8.	1	25.500	20.000	-5.500	20.000				
2-3	27.8.-9.9.	1	25.500	20.000	-5.500	20.000			2.000	
4-7	10.9.-7.10.	1	25.500	20.000	-5.500	20.000				
8-9	8.10.-21.10.	Ferien								
10-13	22.10.-18.11.	1	25.500	20.000	-5.500	20.000				
14	19.11.-25.11.	1	25.500	20.000	-5.500	20.000			1.000	
15-18	26.11.-23.12.	1	25.500	20.000	-5.500	20.000				
19-20	24.12.-6.1.	Ferien								
21-26	7.1.-17.2.	1	25.500	20.000	-5.500	20.000				
27	18.2.-24.2.	2	25.500	22.000	-3.500	22.000				
28	25.2.-3.3.	2	25.500	20.000	-5.500	20.000				

Wertrechnung

Die Werte in der Spalte „Verplant“ entsprechen hier den tatsächlich verplanten Stunden. Die Anzahl dieser Stunden wird hier dem tatsächlich gehaltenen Unterricht „Gehalten“ sowie den Vertretungen „Vertr.“ und Entfällen „Entf.“ gegenübergestellt.

Hinweis: Die hier ausgegebenen Stunden tragen nicht zwingend zur Vertretungs-Mehrarbeit bei. Diese Zählung ist abhängig von den vergebenen Absenzgründen. Ein Entfall mit einem Absenzgrund, für den die Option „Entfall zählen“ nicht aktiviert wurde, zählt nicht negativ im Vertretungszähler, wird in dieser Ansicht aber dennoch aufgeführt.

1.6 Vertretungsplan / Werte

Woche	Von - Bis	Periode	geplant	Verplant	Anr.	Gehalten	Entf.	Vertr.	Sondereir	Gesamt	Ist-Soll
Summe	20.8.-21.7.		840.00	800.00	294.00	839.00	2.00	5.00	0	839.00	-1.00
1	20.8.-26.8.	1	19.50	19.50	7.00	19.00					
2	27.8.-2.9.	1	19.50	19.50	7.00	19.00		2.00			
3	3.9.-9.9.	1	19.50	19.50	7.00	19.00		2.00			
4	10.9.-16.9.	1	19.50	19.50	7.00	7.00					
5	17.9.-23.9.	1	19.50	19.50	7.00	13.00	2.00				
6	24.9.-30.9.	1	19.50	19.50	7.00	19.00					
7	1.10.-7.10.	1	19.50	19.50	7.00	19.00					
8	8.10.-14.10.	Ferien									
9	15.10.-21.10.	Ferien									
10	22.10.-28.10.	1	19.50	19.50	7.00	19.00					
11	29.10.-4.11.	1	19.50	19.50	7.00	19.00					

Die Werte in dieser Ansicht:

- Ist: Wert des tatsächlich gehaltenen Unterrichts unter Berücksichtigung von Vertretungen, Sondereinsätzen, Freisetzungen und Entfällen.
- Entf: Wert der Entfälle.
- Vertr.: Wert der Vertretungen.
- W-Korr.V.: Wertkorrektur Vertretungen. Das ist die Summe der Wertkorrekturen dieser Woche, die mit Art „V“ oder „E“ aufgegeben wurden. Siehe dazu auch **Kapitel 1.9 Wertkorrekturen**.

Wertrechnung

1.7 Abrechnung

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Anr.	Unterr.	Ist	W-Korr.	Ist-Soll	Entf.	W-Korr.-V	Vertr.	Zähler
Summe	20.8.-21.7.		1 071.00	294.00	839.00	1 136.00	3.00	65.00	2.00	2.00	5.00	5.00
1	20.8.-26.8.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00				
2	27.8.-2.9.	1	25.50	7.00	19.50	26.50	3.00	4.00			2.00	2.00
3	3.9.-9.9.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00			2.00	2.00
4	10.9.-16.9.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00				
5	17.9.-23.9.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00	2.00			-2.00
6	24.9.-30.9.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00		-1.00		-1.00
7	1.10.-7.10.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00		3.00		3.00
8	8.10.-14.10.	Ferien										
9	15.10.-21.10.	Ferien										
10	22.10.-28.10.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00				
11	29.10.-4.11.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00				
12	5.11.-11.11.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00				

Hier werden, abhängig von den in den Schuldaten eingegebenen Werten für Land und Region (zukünftig gegebenenfalls auch für Schulart), unterschiedliche Werte gezeigt.

Für Nordrhein-Westfalen und Hessen ist dies grob gesagt die Zusammenfassung aus den Ansichten „Stundenplan | Werte“ und „Vertretungsplan | Werte“.

1.8 Druck

Die detaillierten Wochenwerte können Sie drucken, wenn Sie aus dem Dialog heraus den Druck (bzw. die Seitenansicht) aufrufen. Hier können Sie noch wählen, für welche Lehrer und für welchen Zeitraum zu drucken ist. Dies ist zum Beispiel sinnvoll, wenn Sie die Ausgabe der Werte auf das erste Schulhalbjahr beschränken wollen.

Über die Schaltfläche „Druck-Details“ können Sie eine weitere wichtige Einstellungsmöglichkeit für den Druck. Ist die Option „Details“ hier nicht aktiviert, so erhalten Sie für jeden Lehrer eine detaillierte Liste mit den gewählten Ausgabedaten (die Option „komprimiert“ ist übrigens auch für den Ausdruck dieser Liste relevant).

Wochenwerte 20.8. - 2.12.

Abrechnung

Arm

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Anr.	Unterr.	Ist	W-Korr.	Ist-Soll	Entf.	W-Korr.-V	Vertr.
1	20.8.-26.8.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00			
2	27.8.-2.9.	1	25.50	7.00	19.50	26.50	3.00	4.00			2.00
3	3.9.-9.9.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00			2.00
4	10.9.-16.9.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00			
5	17.9.-23.9.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00	2.00		
6	24.9.-30.9.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00		-1.00	
7	1.10.-7.10.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00		3.00	
8	8.10.-14.10.	Ferien									
9	15.10.-21.10.	Ferien									
10	22.10.-28.10.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00			
11	29.10.-4.11.	1	25.50	7.00	19.50	26.50		1.00			

Wertrechnung

Ist über die Schaltfläche „Druck-Details“ die Option „Details“ aktiviert, so werden in die gewählte Liste die Summenzeilen für den gewählten Zeitraum gedruckt.

Wochenwerte Summen 20.8. - 9.12.

Abrechnung

Name	Soll	Anr.	Unterr	Ist	W-Korr.	Ist-Soll	Entf.	W-Korr.-V	Vertr.	Zähler
Arm	357.00	98.00	273.00	374.00	3.00	17.00	2.00	2.00	5.00	5.00
Bäu	357.00	-35.00	294.00	259.00	0.00	-98.00	0.00	0.00	1.00	1.00
Erd	357.00	91.00	280.00	371.00	0.00	14.00	0.00	0.00	5.00	5.00
Ger	357.00	63.00	266.00	329.00	0.00	-28.00	0.00	0.00	1.00	1.00
Gö	357.00	63.00	308.00	371.00	0.00	14.00	0.00	0.00	1.00	1.00
Haw	357.00	14.00	378.00	392.00	0.00	35.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Her	357.00	7.00	336.00	343.00	0.00	-14.00	1.00	0.00	4.00	3.00
Hol	357.00	-7.00	336.00	329.00	0.00	-28.00	0.00	0.00	1.00	1.00
Kaf	357.00	21.00	350.00	371.00	0.00	14.00	0.00	0.00	2.00	2.00
Knu	357.00	7.00	350.00	357.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Periode1 PEDAV

Ist die Option „Unterricht“ aktiviert, wird für jede Periode auch die Unterrichtsverteilung mit den jeweiligen Änderungen ausgegeben. In diesem Zusammenhang macht es Sinn die Wochenwerte auf „komprimiert“ zu stellen um z.B. den folgenden Druck zu erhalten:

Wertrechnung

Wochenwerte 10.8. - 10.7.

Stundenplan / Werte

Arm

Jahresmittelwert = 24.14

Anrechnungen

Grund	Wert	Von	Bis	Text	Nr.
360	3.00		7.2		62
200	3.00				63
UV	1.00				68

Periode: 1. HJ

Wst	Wert =	Fach	Klasse(n)	Text	Unterricht
20.00	24.60				
4	4.00	E	06B		35
3	3.00	E	07A		50
3	3.00	S5	06B		122
2	2.00	WP	09A,09B,09C		155
3	3.00	S5	10A		211
3	3.00	S5	10C		217
1	0.00	VB			340
1	1.00	Ber_Dep			343

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Anr.	Unterr	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
1-8	10.8.-4.10.	1	25.50	7.00	19.00		26.00	0.50
9-10	5.10.-18.10.	Ferien			0.00			
11-20	19.10.-27.12.	1	25.50	7.00	19.00		26.00	0.50
21	28.12.-3.1.	Ferien			0.00			
22-26	4.1.-7.2.	1	25.50	7.00	19.00		26.00	0.50

Periode: 2. HJ

Wst	Wert =	Fach	Klasse(n)	Text	Unterricht
3	3.00	E	07A		50 / Gelöscht
1	1.00	HW	05C		99 / Neu
1	1.00	HW	05B		98 / Neu

Woche	Von - Bis	Periode	Soll	Anr.	Unterr	W-Korr.	Ist	Ist-Soll
27-32	8.2.-20.3.	2	25.50	4.00	18.00		22.00	-3.50
33-34	21.3.-3.4.	Ferien			0.00			
35-48	4.4.-10.7.	2	25.50	4.00	18.00		22.00	-3.50
			1096.50	241.00	797.00	0.00	1038.00	-58.50

2. HJ PEDAV

1.9 Das Restwochensoll für das zweite Halbjahr

Für die Planung des Unterrichtseinsatzes für das zweite Schulhalbjahr ist es sinnvoll, einen Überblick über die bereits angefallenen Über- oder Unterstunden des Kollegiums zu erhalten.

TIPP: Das nachfolgend beschriebene Verfahren zur Ermittlung der Über- oder Unterstunden sowie des Restwochensolls lässt sich selbstverständlich zu jedem Zeitpunkt des laufenden Schuljahres durchführen.

Eine periodenunabhängige Abrechnung der Arbeitszeit erhalten Sie mit dem Modul *Unterrichtsplanung & Wertrechnung* über das Menü „Unterricht | Wertrechnung | Wochenwerte“. Stellen Sie diese Ansicht auf die Auswahl „Stundenplan / Werte“ ein, so werden hier die tatsächlich verplanten Stunden angezeigt.

Wertrechnung

Woche	Von - Bis	Soll	Unterr.	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll	RestWSoll-Unt.
Summe	20.8.-21.7.	508.00	390.00	140.00	0.00	530.00	22.00	
1	20.8.-26.8.	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00	
2	27.8.-2.9.	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00	
3	3.9.-9.9.	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00	
4	10.9.-16.9.	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00	
5	17.9.-23.9.	23.50	19.50	7.00		26.50	3.00	
6	24.9.-30.9.	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00	
7	1.10.-7.10.	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00	
8	8.10.-14.10.		0.00					
9	15.10.-21.10.		0.00					
10	22.10.-28.10.	25.50	19.50	7.00		26.50	1.00	

Wählen Sie nun die Seitenansicht („Datei | Seitenansicht“) oder den Druck dieser Liste („Datei | Druck“). In der Druckauswahl

wählen Sie über die Schaltfläche „Auswahl...“ zunächst alle Lehrer aus. Stellen Sie danach das „Bis“-Datum auf den letzten Tag des ersten Halbjahres ein, zum Beispiel den 09.02.2020.

Über die Schaltfläche „Druck – Details“ sollten Sie nun noch die Option „Details“ bzw. „1 Seite / Element“ deaktivieren, um für jeden Lehrer nur noch eine Bilanzzeile für den betrachteten Zeitraum zu erhalten. Mit Klick auf die

Schaltfläche „Ok“ erhalten Sie eine Liste, in deren Spalten die einzelnen Werte für die **Schulwochen vom 26.8. bis zum 9.2.** aufaddiert werden, zeilenweise für jeden einzelnen Lehrer.

Wochenwerte Summen 20.8. - 3.2.

Stundenplan / Werte

Name	Soll	Unterr.	Anr.	W-Korr.	Ist	Ist-Soll	RestWSoll-Unt.
Arm	510.000	390.000	140.000	3.000	533.000	23.000	15.455
Bäu	510.000	420.000	-50.000	0.000	370.000	-140.000	34.364
Erd	510.000	380.000	130.000	0.000	510.000	0.000	19.000
Ger	510.000	380.000	90.000	0.000	470.000	-40.000	22.818
Gö	510.000	440.000	90.000	0.000	530.000	20.000	20.091
Haw	510.000	540.000	20.000	0.000	560.000	50.000	22.227
Her	510.000	480.000	10.000	0.000	490.000	-20.000	25.909
Hol	510.000	480.000	-10.000	0.000	470.000	-40.000	27.818
Kaf	510.000	500.000	30.000	0.000	530.000	20.000	23.091
Knu	510.000	500.000	10.000	0.000	510.000	0.000	25.000
Köh	510.000	520.000	30.000	0.000	550.000	40.000	22.182

Wertrechnung

Zur Bedeutung der Werte im Einzelnen:

- **Soll:** Summe der Soll-Stundenzahl im Zeitbereich
- **Unterr:** Summe aller Unterrichts-Stunden im Zeitbereich
- **Anr.:** Summe aller (gegebenenfalls auch befristeten) Anrechnungen im Zeitbereich
- **W.-Korr.:** Summe der Wertkorrekturen (mit der Art „+“ oder „-“)
- **Ist:** Wertsumme des Lehrers aus der Berechnung („Unterr.“ + „Anr.“)
- **Ist-Soll:** Wert der Über- oder Unterstunden aus der Berechnung („Ist“ – „Soll“)
- **RestWSoll-Unt.:** Wert für das Wochensoll für die verbleibenden Schulwochen

Hinweis: Das Restwochensoll berechnet sich aus der Formel
„Soll/Woche“ – „Anrechnungen“ – („Ist-Soll“ ÷ „Anzahl der Schulwochen vom 4.2. bis zum Schuljahresende“)

Für das Restwochensoll wird also der für das erste Halbjahr (mit 24 Schulwochen) kumulierte Ist-Soll-Wert durch die Anzahl der 22 verbleibenden Schulwochen dividiert.

Dieser Wert wird (ebenso wie die Anrechnungen) vom Wochensoll abgezogen. Ist der Wert negativ (bei Unterstunden), so erhöht er natürlich das Restwochensoll.

(Ändert sich der Wert der Anrechnungen im Laufe des zweiten Halbjahres, zum Beispiel weil diese wegen Wiedereingliederungs- oder Seiteneinsteigerpauschalen befristet sind, so wird dies natürlich bei der Berechnung der abzuziehenden Anrechnungen auf die verbleibenden Schulwochen anteilig umgerechnet.)

Das Restwochensoll gibt für das restliche Schuljahr an, wie viele Stunden der Lehrer pro Woche unterrichten müsste, um am Schuljahresende einen ausgeglichenen Ist-Soll-Wert zu erreichen.

Beispiele: Im auf der vorhergehenden Seite abgebildeten Beispiel ist das Restwochensoll für den Lehrer **Knu** identisch mit seinem regulären Wochensoll, da weder Über- oder Unterstunden noch Anrechnungen zu verrechnen sind.

Für den Lehrer **Gö** ergibt sich ein Restwochensoll von **20.091** Stunden. Der Ist-Soll-Wert von 20.000 Stunden wurde durch die verbleibenden 22 Schulwochen dividiert (~ 0.90909). Vom regulären Wochensoll (25.500) wurden die Anrechnungen (4.500) und der auf die verbleibenden Schulwochen aufgeteilte Ist-Soll-Wert abgezogen (~20.091).

Für den Lehrer **Hol** ergibt sich ein Restwochensoll von **27.818** Stunden. Der Ist-Soll-Wert von -40.000 Stunden wurde durch die verbleibenden 22 Schulwochen dividiert (~ -1.81818). Vom regulären Wochensoll (25.500) wurden die Anrechnungen (-0.500) und der auf die verbleibenden

Wertrechnung

2 Anrechnungen

Mit den Anrechnungen in Untis können unterrichtsfremde Tätigkeiten und Pauschalen (Ausbildungskoordination, Schulleitung, Fachberater, Wiedereingliederung, Altersermäßigung etc.) in der Verwaltung der Arbeitszeit berücksichtigt werden.

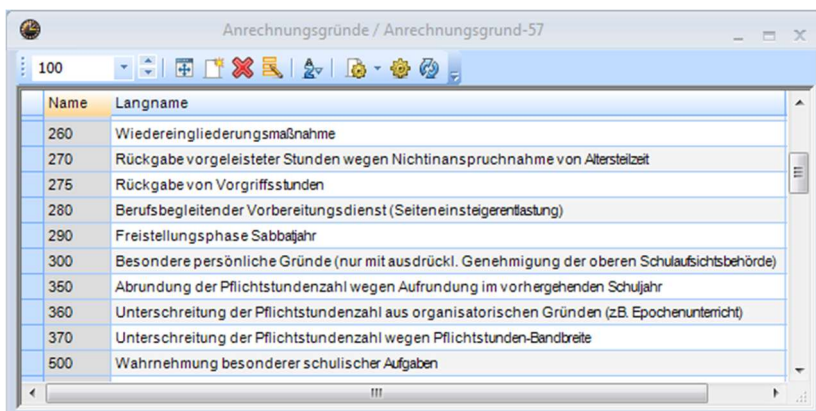
Dazu sind zunächst sogenannte Anrechnungsgründe zu definieren. Die Eingabe erfolgt im Menü „Unterricht | Wertrechnung | Anrechnungsgründe“. Diese Anrechnungsgründe und ihre Benennung sind

selbstverständlich frei wählbar. Andererseits stellen wir Ihnen einen vordefinierten Satz mit ca. **50 Anrechnungsgründen für den Import** zur Verfügung. Diese sind in der Import-Datei "GPU021.TXT" abgelegt, die auf unserer Internet-Präsenz zum Download zur Verfügung steht:

www.pedav.de -> Downloads -> Module -> Unterrichtsplanung

- Speichern Sie die Datei "GPU021.zip" (z.B. im Verzeichnis "C:\Temp").
- Entpacken Sie das Archiv (z.B. in das Verzeichnis "C:\Programme\gp-Untis").
- Importieren Sie die Anrechnungsgründe über "**Datei | Import/Export | Import DIF-Datei | Anrechnungsgründe**" in Ihre Planungsdatei oder MultiUser-Datenbank.

Die Ansicht „Stammdaten | Anrechnungsgründe“ zeigt nach dem Import dieses Bild:



Name	Langname
260	Wiedereingliederungsmaßnahme
270	Rückgabe vorgeleisteter Stunden wegen Nichtinanspruchnahme von Altersteilzeit
275	Rückgabe von Vorgriffsstunden
280	Berufsbegleitender Vorbereitungsdienst (Seiteneinsteigerentlastung)
290	Freistellungsphase Sabbatjahr
300	Besondere persönliche Gründe (nur mit ausdrückl. Genehmigung der oberen Schulaufsichtsbehörde)
350	Abrundung der Pflichtstundenzahl wegen Aufrundung im vorhergehenden Schuljahr
360	Unterschreitung der Pflichtstundenzahl aus organisatorischen Gründen (z.B. Epochenunterricht)
370	Unterschreitung der Pflichtstundenzahl wegen Pflichtstunden-Bandbreite
500	Wahrnehmung besonderer schulischer Aufgaben

Die Eingabe der eigentlichen Anrechnungen kann nun im Menü „Unterricht | Wertrechnung | Anrechnungen“ vorgenommen werden.

Wertrechnung



The screenshot shows a software window titled 'Anrechnung / Anrechnung'. It features a toolbar with various icons and two dropdown menus at the top: '- Alle -' and 'Anrechnungsgründe'. Below these is a table with the following columns: Nr., Le., Wert, Von, Bis, Text, Statistik, and Beschr. The table contains the following data:

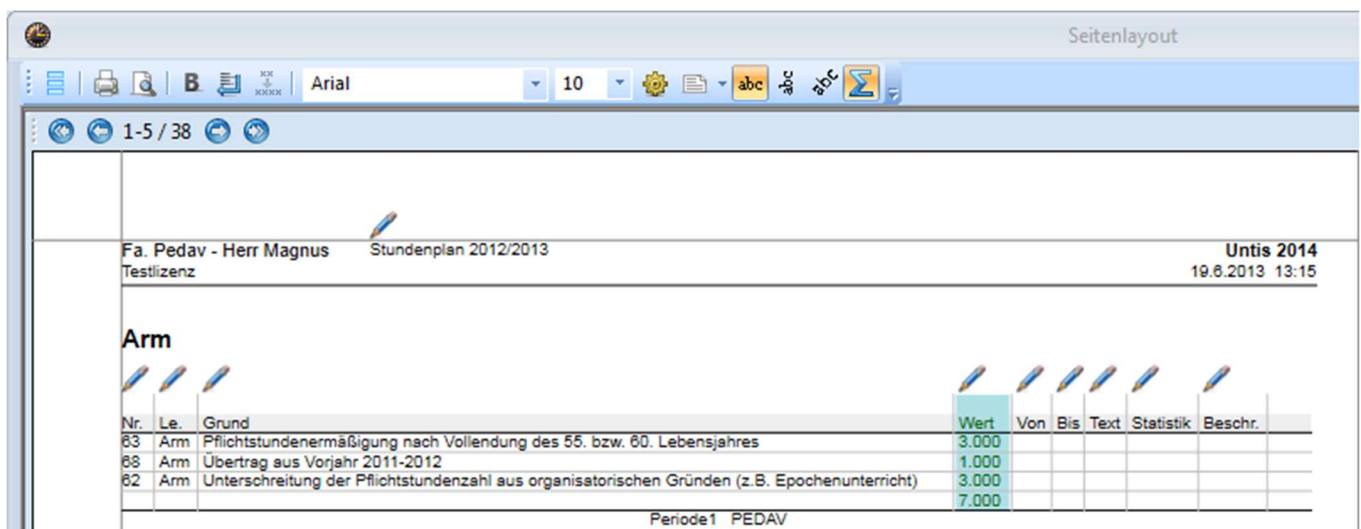
Nr.	Le.	Wert	Von	Bis	Text	Statistik	Beschr.
62	Arm	3.000					
63	Arm	3.000					
64	Erd	5.000					
65	Ger	2.000					
66	Ger	2.000					
67	Gö	3.000					
68	Arm	1.000					
69	Bäu	-2.500					

Die Ansicht „Anrechnung“ kann dazu über eine **Combo-Box wahlweise auf die Art „Lehrer“ oder die Art „Anrechnungsgründe“** eingestellt werden.

Möchten Sie die Anrechnungen nach Lehrkräften gegliedert eingeben, so kann dazu die Art „Lehrer“ eingestellt werden. **Oft ist es jedoch vorteilhaft, die Art „Anrechnungsgründe“ zu wählen**, da nun alle Anrechnungen für den gerade gewählten Grund (für alle betroffenen Lehrkräfte) nacheinander eingegeben werden können.

Ist eine **Anrechnung nicht für das gesamte Schuljahr gültig** (z.B. bei Wiedereingliederungen), so kann sie im Feld „von“ bzw. „bis“ zu befristet werden. Ist das Beginn- oder End-Datum der Befristung identisch mit Schuljahresbeginn oder –ende, so ist das jeweilige Feld frei zu lassen. Natürlich kann die Liste der Anrechnungen auch ausgedruckt werden. Dieser **Ausdruck** (bzw. die Seitenansicht) ist - entsprechend der Einstellung der oben genannten Combo-Box – entweder nach Anrechnungsgründen oder nach Lehrern gegliedert.

Für den Druck mit einer Gliederung nach Anrechnungsgründen empfiehlt es sich, auch eine **Summenzeile** auszugeben. Diese Option können Sie über das Seitenlayout aktivieren.



The screenshot shows a software window titled 'Seitenlayout'. It displays a detailed view of credit entries for 'Fa. Pedav - Herr Magnus' and 'Stundenplan 2012/2013'. The window includes a toolbar with various icons and a status bar at the bottom. The table shows the following data:

Nr.	Le.	Grund	Wert	Von	Bis	Text	Statistik	Beschr.
63	Arm	Pflichtstundenermäßigung nach Vollendung des 55. bzw. 60. Lebensjahres	3.000					
68	Arm	Übertrag aus Vorjahr 2011-2012	1.000					
62	Arm	Überschreitung der Pflichtstundenzahl aus organisatorischen Gründen (z.B. Epochenunterricht)	3.000					
Periode1 PEDAV			7.000					

Aktivieren Sie dazu nach einem Klick in die zu summierende Spalte die Schaltfläche „Summe“.

Wertrechnung

Außerdem kann hier der Druck der **Anrechnungsnummer deaktiviert** werden. Ziehen Sie dazu den Schriftzug „Nr.“ in den rechten Teil des Fensters in das Feld „Felder“.

Weitere Optionen für den Druck der Anrechnungen:

- Spalte „Anrechnungen“ in „**Stammdaten | Lehrer**“.
- Unter den Ausdruck „**Unterricht | Lehrer**“.
- Im Ausdruck „**Unterricht | Wochenwerte**“.

3 Wertkorrekturen

Oft ist es wünschenswert, **Korrekturen in den automatisch generierten Zählern** vorzunehmen. Das kann beispielsweise erforderlich sein, wenn es sich nicht lohnt, Über- oder Unterstunden planerisch zu erfassen, diese aber dennoch in die jeweilige Abrechnung einfließen sollen (Betreuung von Praktika, Mehrarbeit bei Klausur- oder Prüfungsaufsichten usw.).

Dazu dient in „**Stammdaten | Lehrer**“ das Register „**Wertkorrektur**“.

Datum	Art	Wert =	Text
07.11.2012	V	4.000	Unterrichtsgang (Vertretungs-Mehrarbeit)
11.01.2013	+	3.000	Praktikum (Arbeitszeitkonto)

Hinweise: Bei der Eingabe von Wertkorrekturen sollten Sie folgende Punkte beachten.

- Das Datum bestimmt den Zeitraum der Gültigkeit der jeweiligen Wertkorrektur. Für das Wochen-Arbeitszeitkonto ist dies die im Dialog „Unterricht | Wochenwerte“ abgebildete Schulwoche, in der Vertretungs-Mehrarbeit ist es in der Regel der Monat.
- Zur Eingabe einer Wertkorrektur, die im **Arbeitszeitkonto** wirken soll, wählen Sie im Feld „Art“ die Auswahl „**+ Wert erhöhen**“ (erhöht den Wochenwert) oder „**+ Wert vermindern**“ (vermindert den Wochenwert).
- Zur Eingabe einer Wertkorrektur, die in der **Vertretungs-Mehrarbeit** wirken soll, wählen Sie im Feld „Art“ die Auswahl „**V Vertretungen**“ (erhöht den Vertretungszähler) oder „**E Entfälle**“ (vermindert den Vertretungszähler).
- Die **Eingabe des Wertes** erfolgt **ohne Vorzeichen**.
- Die Eingabe eines Textes erleichtert die Zuordnung der Eingaben bei einer späteren Auswertung oder Dokumentation.
- Bei der Eingabe der Wertkorrektur muss die **Combo-Box „Monat“** auf „**Alle**“ eingestellt sein. Die Auswahl des Monats ist für eine Filterung beim Druck der Wertkorrekturen vorgesehen.